

Visualisierung (Cloud) für 3D-Anwendungen

Modellfabrik 3D-Druck

Mit unserem Demonstrator zeigen wir Ihnen, wie Sie als Unternehmer Ihre Ressourcen (z.B. an unterschiedlichen Standorten) mit einer Cloud-Lösung vernetzen und damit einen ortsunabhängigen Zugriff auf verteilte Rechen- und Produktionstechnik ermöglichen können.

Kernstück der Cloud ist ein Server mit hoher Speicherkapazität, Prozessorleistung und einer sehr leistungsfähigen Grafikkarte. Auf dem Server ist eine Virtualisierungs-Software installiert. Sie bildet die Ressourcen ab, virtualisiert sie, macht sie also im Netzwerk verfügbar.

Um mit diesen Ressourcen arbeiten zu können, benötigen Ihre Mitarbeiter lediglich eine Netzwerkverbindung (LAN, WLAN, LTE ...) und ein einfaches Endgerät. Eine lokal installierte, speziell für das Gerät oder die Anwendung erforderliche Software ist nicht notwendig. Sie benötigen nur einen Client für die Verbindung zur Cloud.

Aktuell in der Cloud verfügbar sind ein 3D-Drucker, ein Lasersystem und eine Software zur Konstruktion. Sie zeigen Ihnen folgende Möglichkeiten:

- 3D-Drucker: Bearbeitung des 3D-Modells in der Maschinensoftware; Starten und Verwalten von Druckaufträgen
- Lasersystem: Arbeit mit der Maschinensoftware, z.B. Bauteile konstruieren und verändern; Programmierung der Anlage, Simulationen
- Konstruktionsprogramm: Nutzung einer leistungsfähigen Software zur Erstellung und Bearbeitung von 3D-Modellen

Wir demonstrieren die Nutzung dieser Ressourcen über unterschiedliche Endgeräte: vom Computer in der Fertigung über Büro-PCs, Notebooks bis zu Tablets und Smartphones.

Anhand dieser Lösung zeigen wir auch, welche sicherheitstechnischen Rahmenbedingungen Sie beachten sollten.

Ihre Vorteile:

- Ortsunabhängiger Zugriff auf verteilte Unternehmensressourcen
- Kostenersparnis: Zugriff auf Ressourcen über gering ausgestattete Endgeräte
- Ortsunabhängige Maschinenüberwachung und -programmierung
- Zentrale Datensicherung, Administration
- Einfache Integration von Endgeräten in die vorhandene IT-Infrastruktur

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Ihr Kontakt

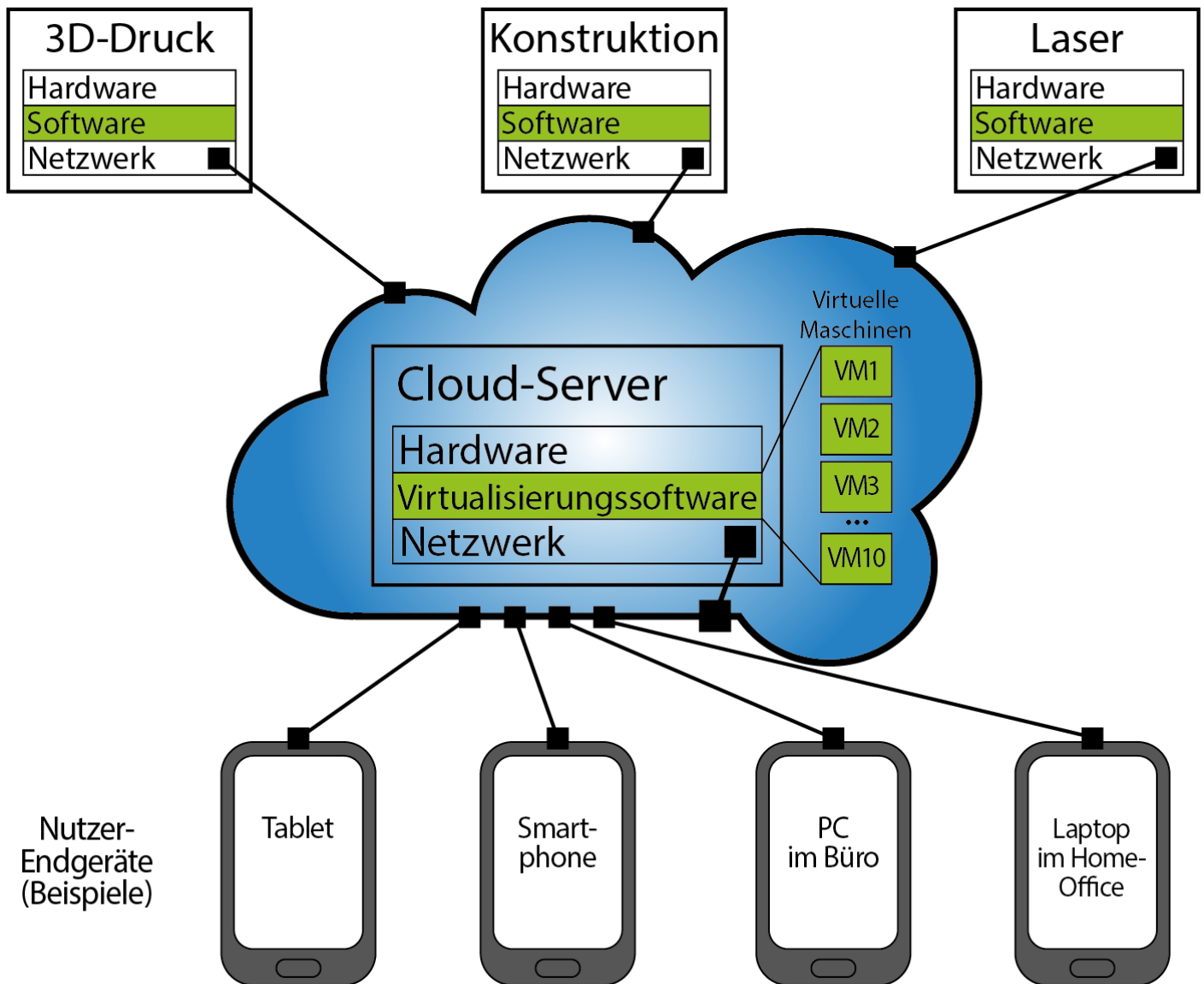
Stefan Meier

Tel. +49 3641 205-549 | Mail: meier@kompetenzzentrum-ilmenau.de

Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Carl-Zeiss-Promenade 2 | 07745 Jena

www.kompetenzzentrum-ilmenau.digital

Visualisierung (Cloud) für 3D-Anwendungen



Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Ihr Kontakt

Stefan Meier
Tel. +49 3641 205-549 | Mail: meier@kompetenzzentrum-ilmenau.de
Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Carl-Zeiss-Promenade 2 | 07745 Jena
www.kompetenzzentrum-ilmenau.digital